

AB A1 Idole von früher und heute

a Was glauben Sie, welche Beschreibung (1-5) passt zu wem (A-E)? Ordnen Sie zu.

A



Marlene Dietrich 5

B



Mick Jagger 2

C



Franz Beckenbauer 4

D



Marie Curie 3

E



Willy Brandt 1

- 1 deutscher Bundeskanzler, Friedensnobelpreis 1971 2 Sänger, begeistert auch heute noch seine Fans
 3 Wissenschaftlerin, entdeckte die Radioaktivität 4 zweifacher Weltmeister (als Fußballspieler und als Trainer)
 5 Schauspielerin, selbstständige, emanzipierte Frau, moderne Ansichten

b Sammeln Sie im Kurs Ihre Idole aus Kunst, Musik, Wissenschaft, Politik und Sport.

► 511 c Lesen Sie und hören Sie die Texte. Wer spricht über welche Personen (A-E) in a? Ordnen Sie zu.

Die Idole unserer Eltern und Großeltern

Welche Menschen haben unsere Mütter und Väter begeistert? Welche Idole hatten unsere Mütter, Väter, Großmütter und Großväter? Unsere Leserinnen und Leser geben Antwort.

1

A

- Mein Großvater hat in einem Kino gearbeitet. Da konnte er alle Filme umsonst sehen. Er war vor allem von Marlene Dietrich begeistert. Sie war damals ein großer Star. Sie war aber auch eine selbstständige, emanzipierte Frau und hatte sehr moderne Ansichten. Das hat meinem Großvater gefallen. Übrigens ist er meiner Großmutter bei einem Marlene-Dietrich-Film begegnet¹. Dafür ist er bis heute dankbar.

Jan, 38

2

B

- Mein Vater war in seiner Schulzeit sehr stolz² auf seine langen Haare. Er hat damit sogar Probleme mit dem Schuldirektor bekommen. Doch auch Strafen³ haben nicht geholfen: „Ich schneide mir meine Haare erst ab, wenn Mick Jagger auch kurze Haare trägt“, hat er seinen Lehrern erklärt. Seine Rolling-Stones-Platten hat er selbstverständlich bis heute aufgehoben⁴.

Hanna, 27

3

C

- Meine Mutter hat als junges Mädchen Fußball gespielt. Das war damals nicht so selbstverständlich wie heute. In ihrem Zimmer hatte sie Poster von Fußballspielern und Fußballmannschaften. Franz Beckenbauer war ihr großes Idol. Heute ist sie ein Fan der deutschen Frauenfußball-Nationalmannschaft und nimmt alle Spiele der Mannschaft im Fernsehen auf⁵.

Erich, 20

4

D

- Mein Vater hat sich schon in der Schule intensiv mit Mathematik und Physik beschäftigt⁶. Heute ist er Elektrotechniker. Meine Großmutter erzählt, dass er dauernd⁷ in seiner Werkstatt saß und an seinen elektronischen Geräten gebastelt⁸ hat. In seinem Zimmer hatte er Bilder von Albert Einstein und Marie Curie, der Entdeckerin der Radioaktivität.

Nadja, 25

5

E

- Meine Mutter hat sich immer schon für Politik interessiert. Als junges Mädchen hat sie Willy Brandt getroffen. Das war ein unvergessliches Erlebnis für sie. Später hat sie sich an Demonstrationen gegen die Atomkraft⁹ beteiligt¹⁰ und bei Friedensmärschen¹¹ mitgemacht. Für sie waren die Siebziger- und Achtzigerjahre die aufregendste¹² Zeit ihres Lebens, erzählt sie heute.

Ewald, 34

¹ jmdn. treffen ² sehr zufrieden sein, etw. gern zeigen ³ etw. Schlimmes ⁴ behalten ⁵ etw. speichern ⁶ etw. machen, seine Zeit verbringen
⁷ immer ⁸ etw. reparieren oder bauen ⁹ ¹⁰ mitmachen ¹¹ Demonstration für den Frieden ¹² interessant

d Lesen Sie noch einmal. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- 1 Jans Großvater fand Marlene Dietrichs Ideen nicht so gut.
 2 Hannas Vater wollte seine Haare nicht schneiden lassen.
 3 Erichs Mutter speichert die Spiele von allen Fußballmannschaften.
 4 Nadjas Vater hat Bücher über Mathematik und Physik veröffentlicht.
 5 Ewalds Mutter war politisch aktiv.

richtig falsch

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |